

Mit starken Nerven und immun gegen Druck

Provinzschrei-Team steht auch 2011 für anspruchsvolle Veranstaltungen in und um Suhl

Suhl – Lässt sich das überhaupt noch toppen? Diese Frage stellt sich jedes Jahr so mancher Provinzschrei-Fan neu. Wie sich mit dem 11. Kunst- und Literatursommer erneut herausstellt, völlig unbegründet. Auch in diesem Jahr haben die Provinzschrei-Macher, der Provinzkultur e.V. mit Claudia Neukirchner an der Spitze, ein exzellentes Programm auf die Beine gestellt, das mit solchen Namen wie Martina Gedeck, Ralph Giordano, Jens-Uwe Bogadtke, Landolf Scherzer, glänzt. Sie ließen sich vom Druck, den besonders der vergangene Provinzschrei, die Jubiläums-Auflage, mit sich brachte, gar nicht anstecken. „In eine Talsohle zu fallen, das kann gar nicht passieren“, ist sich Claudia Neukirchner sicher. Dazu sind die Ideen für kommende Provinzschreie bereits viel zu verlockend und die Vielfalt an künstlerisch Schaffenden viel zu groß.

Auch in diesem Jahr hat die Vorbereitung der aktuellen Auflage so manche Überraschung parat gehalten. So haben Claudia und Hendrik Neukirchner mehr als Nerven beweisen müssen, als es um das Engagement des diesjährigen Stargastes ging. Mehr als 200 Anfragen starteten beide, um einen entsprechend hochkarätigen Künstler für den Hauptabend einzuladen. „Die Antworten waren immer irgendwie ähnlich“, so Claudia Neukirchner. „Ach Provinz, Honorarveranstaltung, nein danke...“ Hannelore Elsners Management sagte nicht ab. Mit ihrer Bindung stand das Programm fest. Bis Neukirchners Ende Juli, direkt zu ihrem Start in den Urlaub, eine kurzfristige

Absage ereilte. Der Schock saß. Eine neue Lösung musste schnellstens her. Auf dem Weg nach Norwegen, bei Regen und mit zwei kleinen Kindern auf der Rückbank, telefonierte sich Claudia Neukirchner durch alle Agenturen. Die erste war die der Schauspielerin Martina Gedeck, die sie bereits seit sieben Jahren für den Provinzschrei gewinnen möchte. Es meldete sich niemand. Also schilderte die Suhlerin die missliche Situation dem Anrufbeantworter und bat um Rückruf. Doch der kam nicht. Die nächste Agentur war die von Iris Berben, die ganz spontan trotz des exorbitant hohen Honorars vom Fleck weg verpflichtet wurde. Irgendwie würde es schon gehen, waren sich Neukirchners einig und damit die große Programm-Lücke am 16. September los. Zwei Tage später klingelte das Telefon. Die Agentur von Martina Gedeck meldete sich, um die Zusage zu erteilen. Claudia Neukirchners Schilderung der prekären Situation hatte ihre Wirkung nicht verfehlt. Ein Glücksfall! Nur jetzt zum falschen Zeitpunkt. Was nun? hieß es bei Neukirchners, die einfach nur Ruhe bewahrt haben. Denn die Lösung kam tatsächlich ganz von allein. Denn noch im Urlaub sagte die bereits zugesagte und verpflichtete Iris Berben erstaunlicherweise wieder ab. Das Provinzschrei-Team kann nun seine Wunschkandidatin präsentieren, die bereits seit sieben Jahren ganz oben auf der Programm-Liste steht. Martina Gedecks Lesung aus dem Roman „Die Wand“ von Marlen Haushofer mit Musik von Aydar Gaynullin am Akkordeon, findet am

16. September, 20 Uhr in der Autotank Ehrhard AG in Suhl statt. Ihr folgt 22 Uhr die Performance der Fotogruppe „Kunstlicht-Crew“.

Für die ganze Region

Wie in jedem Jahr warten die Organisatoren mit Neuerungen auf. Dazu gehört 2011 die „Auslagerung“ von Veranstaltungen in die Umgebung. So ist mit dem Stadttheater Hildburghausen, in dem am 3. September Landolf Scherzer aus „Letzte Helden“ liest, nicht nur eine weitere wundervolle Provinzschrei-Spielstätte im Programm, sondern zugleich auch eine neue Reihe unter dem Titel „Hörspielnächte - Thüringen lauscht“, geboren. Auch in Schmalkalden findet in diesem Jahr erstmals ein Stück Provinzschrei-Geschichte statt, wenn am 23. September in der Herrenküche Schloss Wilhelmsburg zum portugiesischen Kultur- und Weinabend mit dem „Duo Fado Instrumental“ geladen wird. „Die Hörspielnächte sind der Aufhänger dafür, dass wir in Kontakt gekommen sind“, so Jürgen Ludwig, Hildburghausens Kulturmanager. „Wir beteiligen uns gern am Thüringer Kunst- und Literatursommer und möchten diese Zusammenarbeit vertiefen“, kündigte er an. Damit ist ein weiterer Partner gefunden, ohne die der Provinzschrei nicht hätte wachsen können. Sei es im Bezug auf die Spielstätten, wobei es den Organisatoren immer wieder gelingt Kunst und mitunter auch ungewöhnliche Orte miteinander zu verbinden oder sei es im Bezug

auf die Sponsoren, allen voran die Rhön-Rennsteig-Sparkasse, die von Beginn an verlässlicher Förderer und Unterstützer ist. Letztere präsentiert gemeinsam mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen die Reihe „hör-mal im Denkmal“, die in Suhl im Rahmen des „Denkaltages“ und im vergangenen Provinzschrei-Jahr Station machte. „Wir freuen uns, dass es auch in diesem Jahr wieder für den Provinzschrei den Zuschlag gegeben hat“, sagte Michael Kraus, Leiter Unternehmenskommunikation. Gemeint ist die Lesung in der Hauptkirche St. Marien in Suhl, die ebenfalls erstmalig Provinzschrei-Veranstaltungsort ist. Unter „Gehen.Bleiben.Kommen.“ steht der Abend mit Schauspieler Jens-Uwe Bogadtke, der Texte von Eberhard Esche liest. „2001 ist in Suhl mit dem Provinzschrei ein Blümchen aufgeblüht, das inzwischen zu einem kräftigen Rosenstock herangewachsen ist, zu etwas ganz großem für die gesamte Region.“

Fantastische Malerei, Zeichnung und Plastik ist das Thema von „FantaFiction“, einer Ausstellung, die sich erstmals in der Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie Suhl den fantastischen und fiktionalen Künsten widmet. Ab 15. September werden die Werke des Künstler-Paares Kristina und Uwe Nolte, von Ines Emmel, Jan Dorendorf und Gunar Gräfe in einer ganz besonderen Mischung zu sehen sein. Ausstellungsleiterin Annette Wiedemann lädt dazu ein, zur Ausstellungseröffnung, 18 Uhr in der Galerie im CCS in besonders fantasievollem Outfit zu erscheinen. Das trägt nicht

nur der Ausstellung Rechnung, sondern hat zugleich den Vorteil des freien Eintritts für die sich 20.30 Uhr anschließende Lesung mit Bestsellerautor Markus Heitz, der aus dem Vampirthriller „Judastöchter“ liebt. Damit entführt er ebenso in das Reich der Fantasie. Zugleich berichtet der Autor über die Recherche und Zusammenhänge seiner erfolgreichen Bücher. „Mit dieser Ausstellung wollen wir eine Generation erreichen, die wir mit unserem bisherigen Programm nicht ansprechen konnten. Etwas an der Leipziger Buchmesse orientiert, freuen wir uns auf eine außergewöhnliche Zusammenarbeit in Suhl“, so Hendrik Neukirchner. Entfaltungsmöglichkeiten. Das ist der Titel des Schreibwettbewerbs, der sich erstmals nicht jungen Schreibern, sondern erwachsenen widmet. „Und davon fühlten sich viele Frauen und Männer in einem breiten

Alterspektrum von 45 bis 97 Jahren vielfältig angesprochen“, so Irmhild Roscher, die Leiterin der Stadtbücherei Suhl. „Ob lyrische Auseinandersetzungen mit dem eigenen Ich, Erinnerungen, Ereignis-Prosa oder beschriebene Tragödien, Kriegs- und Nachkriegsereignisse, Lebensweisheiten, heimatkundliches oder die Auseinandersetzung mit dem Alter zeigen den Erfolg und die Akzeptanz, die der Wettbewerb erfährt.“ Auch 2011 werden die besten Arbeiten in einer Anthologie veröffentlicht. Die Auswertung des Wettbewerbs und öffentliche Lesung des Gewinner erfolgt am 25. Oktober, 18 Uhr in der Stadtbücherei Suhl. Karten gibt es im Kartenvorverkauf in der Touristinformation Suhl u.a. Städte, in der Rimbach-Buchhandlung in Suhl, in den Geschäftsstellen von Freies Wort. Weitere Informationen unter www.provinzschrei.de. dl



Hotel Rennsteig
Masserberg

ACHTUNG
Jetzt schon reservieren!
Rennsteigbrunch
immer sonntags
von 11.30 bis 14.00 Uhr 18,- € p.P.
Disco in der Fliegerbar
jeden Mittwoch, Freitag u. Samstag
Irish Folk
am 1. September 2011
Thüringer Grillbuffet
jeden Freitag
von 18.00 bis 21.00 Uhr 18,- € p.P.
Gern richten wir Ihre Familien- und Firmenfeiern aus.
www.hotel-rennsteig.com



badehaus masserberg

1001-Lichter-Saunanacht im badehaus masserberg
Jeden 1. Samstag im Monat
3. September 1. Oktober
5. November 3. Dezember

Genießen Sie bis 24.00 Uhr das badehaus masserberg im Kerzenschein bei romantischer Ambiente und tauchen Sie ein in eine Welt ursprünglicher Aromen. Lassen Sie sich stündlich ab 18.00 Uhr von unseren eigens für Sie ausgewählten Aufgüssen und kleinen Überraschungen inspirieren und erleben Sie ein paar entspannende Stunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass dieses einzigartige Erlebnis Sie zum Wiederkommen einlädt.
Eintrittspreiszuschlag ab 22.00 Uhr: 3,- Euro
Ihr badehaus-Team
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 03 6870/6 13 80 zur Verfügung.

BCs BILDUNGS-CENTER SÜDTHÜRINGEN e.V.
Ihr kompetenter Partner in allen Bildungsfragen

Bildungschancen nutzen - Arbeitsplatz sichern!

Starten Sie beruflich durch mit ...

- **Modularer beruflicher Weiterbildung**
Metall- und Kunststofftechnik, Spritzgießtechnik, Büro/Verwaltung, CAD, Elektrotechnik, Medien und Steuerungstechnik
- **Weiterbildungen zur IHK-Fachkraft**
für Qualitätssicherung, Spritzgießtechnik, Kunststofftechnik, CNC-Technik, Metall-Elektro, Steuerungstechnik, Buchführung und Lohn- und Gehaltsabrechnung
- **Umschulungen**
Maschinen- und Anlagenführer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Technische/r Zeichner/in
- **Kooperativer Ausbildung betrieblicher Auszubildender**
- **Zusatz- und Ergänzungslehrgängen zur Unterstützung betrieblicher Berufsausbildung**
- **Prüfungsvorbereitungen für betriebliche Auszubildende**

Unsere Weiterbildungs- und Umschulungsangebote sind nach AZWV zertifiziert und somit förderfähig.

Gern unterstützen wir Sie durch eine individuelle Qualifizierungsberatung.

Am Köhlersgehäule 9 • D-98544 Zella-Mehlis • Telefon: +49 3682 4568-0
Fax: +49 3682 4568-50 • E-Mail: info@bcsev.de • Internet: www.bcsev.de

**ZUM BIERFEST:
MARKTPLATZ
SUHL**

DON 1. SEPT.:

**80^{ER} JAHRE
ER
PARTY**

FR 2. SEPT.:

**NACHT DER
REKORDE**

EINTRITT: FREI!